

Spielbericht Herren 50 / 1

Knappe Niederlage in Blankenese !

Die Mannschaft der Herren 50 / 1 mußte am 15.05. bei der Spielvereinigung in Blankenese, einem der Favoriten auf den Aufstieg in die Nordliga antreten. Somit ein erster Prüfstein für die Buxtehuder.

Bei nasskalten und stürmischen Wetter begannen Bernd Lawes, Benny Rischkau von der Linde und Andy Rautenberg die erste Runde.

Bernd hatte es mit einem zwar älteren aber erfahrenen und technisch guten, ehemaligen Herren Regionalliga-Spieler zu tun, der ihm keine Chance ließ und Blankenese zügig mit 6:2 und 6:1 in Führung brachte.

Andy ,an Zwei , mußte gegen einen Linkshänder ´ran, nutzte die drehenden Winde und gewann den ersten Satz konzentriert mit 6:1, wurde etwas nachlässig und lag schnell mit 1:4 im zweiten Satz hinten, machte dann aber wieder Ernst und kam beim Stande zu 6:5 zu seinen ersten beiden Matchbällen, hatte noch einen im Tiebreak, konnte diese aber in unnachahmlicher und unverständlicher Weise wieder einmal nicht nutzen und mußte somit in die Verlängerung. Im dritten Satz war sein Gegner dann aber mit Nerven und Kraft am Ende , mußte sich erneut mit 1:6 geschlagen geben.

Benny an Vier hatte es mit einem von drei Hamburger Ranglistenspielern aus Blankenese zu tun , aktuell dort an 11 aufgeführt. Benny machte aber wohl eines seiner besten Matches für Buxtehude. Er kämpfte, war technisch immer ebenbürtig, konditionell sicher sogar besser als sein Gegner, lag zwar schnell mit 1:3 hinten, verlor dann aber den Respekt vor seinem Gegner und rang ihm Spiel um Spiel ab, immer öfter gewann er die langen Ballwechsel und den ersten Satz noch mit 6:3, führte im zweiten dann schnell mit 5:1, dann wurde ihm aber in Anbetracht des bevorstehenden Sieges der Arm wieder schwer und er ließ den Gegner auf 5:5 herankommen. Nun war aber Schluss und Benny holte mit 7:5 den zweiten Punkt für Buxtehude und somit die 2:1 Führung.

In der zweiten Runde mußten dann Ulli Worms, Achim Wiechern (beide gegen Hamburger Ranglistenspieler) sowie Michael Siewert in den stürmischen Ring klettern.

Ulli (er sagte die Konfirmationsfeiern seines Patenkindes ab, Hochachtung noch einmal für dieses sportliche Beispiel !) spielte gegen die Nummer 8 der Hamburger Rangliste, hatte eher mit dem Wind als mit dem Gegner zu kämpfen, dieser war ihm in den meisten Belangen auch nicht ebenbürtig, Ulli nahm ihn aber vielleicht auch nicht wirklich ernst und ließ das eine oder andere Spiel unnötig liegen. Dennoch hatte er am Ende immer den wichtigen Punkt für sich und die Nase vorn und konnte mit 6:3 und 6:4 relativ zügig die Buxtehuder 3:1 Führung klarmachen.

Achim an Drei gegen Hamburger Rangliste Nr.16, konnte zwar immer in den Ballwechseln ordentlich mithalten, jedoch hatte sein Gegner technisch sicher die besseren Möglichkeiten, Linkshänder und aufschlagstark zudem, möglicherweise der aktuell beste Blankeneser, selbst Lutz hatte vor einigen Jahren so seine Schwierigkeiten mit ihm, war am Ende dann doch zu stark und gewann mit 6:1 und 6:3 !

Michael Siewert sollte es nun richten und den erhofften vierten Einzelpunkt für Buxtehude einspielen. Zunächst sah es auch ganz gut aus, Michael holte gegen seinen technisch wohl etwas besseren Gegner den ersten Satz. Dann ging aber der zweite Satz recht schnell an seinen Gegner, nun mußte Michael wieder anziehen. Er tat dies auch hatte zweimal eine 40:15 Führung beim gegnerischen Aufschlag und im eigenen Aufschlagspiel, konnte diese aber leider nicht nutzen und lag schnell wieder hinten. Am Ende mußte er sich dann mit 6:3, 1:6 und 3:6 geschlagen geben. Nun stand es nach den Einzeln 3 : 3, somit mußten zwei Doppel-Punkte für einen Sieg her.

Nach ausführlicher Beratung entschied man sich für die Doppel Ulli, Benny an Eins, Achim und Michael an Zwei und Andy, Bernd im dritten Doppel, wollte somit das erste und dritte Doppel gewinnen. Leider ging die Rechnung nicht ganz auf, stellten die Blankeneser doch einen technisch und spielerisch guten Ersatzspieler aus den Herren 55, den Andy in seiner langjährigen Punktspiel-Tätigkeit bereits zweimal nur knapp niederhalten konnte.

Ulli und Benny gewann schnell und klar, immerhin gegen Hamburger Rangliste 8 und 11, das ist nicht eben ein Selbstläufer, ebenso klar verloren Achim und Michael, und bei Andy und Bernd ging leider auch nicht viel, die Gegner schossen sich auf Bernd ein, Andy konnte leider nicht so oft dazwischen kommen und punkten wie erhofft und angedacht, am Ende waren die Beiden ohne Chance; mit 3:6 und 1:6 das bessere Ende für die Blankeneser.

Somit amtliches Endergebnis 5:4 für Blankeneser !

Die Aufstiegs-Chancen sind leider dahin, Klassenerhalt heißt nun das Ziel ! Das nächste Spiel am 28.05. auf heimischer Anlage soll den zweiten Sieg bringen.